

Premiere am Robert-Bosch-Berufskolleg- Erste eigene TV-Studioproduktion gelungen

ERSTAUSSTRAHLUNG: Montag, 20.11.2017, 22:10 Uhr; weitere Termine auf der Homepage von NRWision:

<https://www.nrwision.de/programm/sendungen/ansehen/einfach-energie.html>

Nach zweieinhalb Wochen intensiver Recherche, Planung, Organisation und Produktion hat es fehlerfrei geklappt. Die erste „live on tape“-Fernsehsendung ist von den Mediengestalter*innen Bild und Ton produziert worden.

Unterstützende Hilfe lieferte Dortmunds TV-Lernsender NRWision in Person von Uli Bader.

Die 20 Oberstufenschüler*innen des RBBK gingen mit viel Energie an das selbige Thema heran und schafften es so, eine 30-minütige Magazin-Sendung mit Moderationen, einem Studiogast und 5 Beiträgen professionell zu gestalten.

„Einfach Energie“ ist der Titel der Sendung. In den fünf Beiträgen wurden zu diesem Thema sehr unterschiedliche Inhalte gesucht und auch gefunden. Neben einem historischen Abriss über Energiegewinnung und Zukunftsenergien in Dortmund, sowie über Elektromobilität bei Zweirädern gab es noch je eine Geschichte über den Einfluss von Kaffee auf den Menschen sowie die Wirkung des Schlafens auf unseren Organismus. Ein Portrait-Stück über viel Lebensenergie trotz schwerer Krankheit (Glasknochen) rundete die Themenvielfalt ab.

Moderatorin der Sendung war Oberstufen-Schülerin Franziska Kompa. Sie trug Ihre Texte locker und entspannt zwischen den Beiträgen vor und sorgte darüber für eine gelungene Verknüpfung der einzelnen Filme. Zwischen den Moderationen waren noch informative Gespräche zum Thema Energie mit dem Physiker Jan Friedrich als Studiogast geschaltet.

Redaktionell hauptverantwortlich trat Lisa Viggiani auf. Sie half mit beim Texten der Moderationen und regelte als CvD sämtliche redaktionellen Abläufe zwischen den fünf Kamera-Teams, die je einen Film produzierten.

Während der Studioproduktion technisch verantwortlich zeigten sich Yakob El Deeb als Aufnahmeleiter, Christian Eller als Bildmischer und Andre Richter als Bildregisseur.

Außerdem mit zum Sende-Team gehörten für die Bildtechnik Noel Hovekamp, für die Kamera und Assistenz Dustin Grewe, Johannes Hovekamp, Matthias Klebes, Alexander Sacharow, Joem Sagum und Felix Baum. Für das Licht waren Dariusz Schriewer, Jonas Meujen und Steve Okemba zuständig. Für den Ton verantwortlich waren Yassin Adoptante und Niklas Zimmermann. Für den gesamten Studio-Aufbau und der Studio-Dekoration gaben sich Moritz Horn, Johannes Hölker und Anja Weißbach größte und auch erfolgreiche Mühe.

Für die Maske zuständig machte Surian Tauschel besonders auf sich aufmerksam.

Resümee der gesamten Oberstufe war: "So etwas sollte man öfter machen. Vielleicht schon im nächsten Block." Diesen Wunsch in etwas abgewandelter Form möchte der Bildungsgang Mediengestalter*in Bild und Ton im kommenden Block nachkommen.



Auf dem Bild die gesamte Oberstufen-Klasse mit ihren Lehrer*innen Kerstin Rickertsen (ganz rechts), Marion Ahrens (5. v.r. verdeckt) und Jörg Baer (ganz links), NRWision -Mitarbeiter Uli Bader (3. v.l.) und Studio-Gast Jan Friedrich (9. v.l.).

Von rechts nach links:

Kerstin Rickertsen, Alexander Sacharow, Matthias Klebes (verdeckt), Jonas Meujen, Marion Ahrens (verdeckt), Yassin Adoptante, Niklas Zimmermann, Felix Baum, Dariusz Schriewer, Franziska Kompa, Dustin Grewe, Lisa Viggiani, Moritz Horn, Yakob El Deeb, Johannes Hölker, Physiker Jan Friedrich, Andre Richter, Surian Tauschel, Johannes Hovekamp, Christian Eller, Noel Hovekamp, Uli Bader (NRWision), Joem Sagum, Jörg Baer.